

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 53	S0406/20	09.11.2020
zum/zur		
F0244/20 – Fraktion AfD Stadtrat Kirchner		
Bezeichnung		
Ärztliche Versorgung in Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	24.11.2020	

1. Wie viele Arztstellen respektive Versorgungsaufträge sind derzeit in Magdeburg unbesetzt? Bitte nach Arztgruppe aufschlüsseln.
2. Wie bewertet die Stadt die potenzielle Unterversorgung in Magdeburg? Welche Entwicklung wird in der ärztlichen Versorgung prognostiziert?
3. Was unternimmt die Stadt, um Magdeburg für Ärzte attraktiv zu machen und langfristig zu halten? Gibt es stadt eigene Förderprogramme? Werden stadt eigene Stipendien vergeben?

Grundsätzlich ist die Landeshauptstadt Magdeburg nicht für die ambulante medizinische Versorgung zuständig. Den Sicherstellungsauftrag hat die Kassenärztliche Vereinigung.

zu 1.)

Die Zahl der Fachärzte mit Kassensitz und die Zahl der Fachärzte auf privater Basis kann das Dezernat nicht erfragen. Hier wäre die KV der richtige Ansprechpartner.

zu 2.)

Das Gesundheitsamt hat keine verlässlichen Versorgungsschlüssel für die Stadt Magdeburg, aus denen eine potentielle Unterversorgung abzuleiten wäre. Die KV stellt nach einem gewissen Schlüssel Kassensitze zur Verfügung, auf die sich Fachärzte bewerben können. Prognosen zur ärztlichen Entwicklung im ambulanten Sektor können nicht erstellt werden.

zu 3.)

Nach einem Stadtratsbeschluss vor vielen Jahren hat das Dezernat V die Aufgabe, sich in gewissen zeitlichen Abständen mit der KV über die Versorgungslage der Stadt zu verständigen. Es ist derzeit nicht geplant, dass die Stadt eigenständige Versorgungszentren betreiben wird, was aus unserer Sicht dann auch rechtlich zu prüfen wäre. Stipendien werden durch die Stadt nicht vergeben.

Borris